

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 30 (1936)
Heft: 11

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigungen.

Im Oktoberheft, S. 468, 26. Zeile von oben, muß es statt „Gottardo“ heißen: „Gallardo“.

Im Septemberheft muß es auf S. 414, Zeile 23 von oben, „Lehre“ heißen, nicht „Lüge“.

Der Vortrag von *Trautvetter*: „Ist das Wort Gottes der Bibel das, was die Theologen heute daraus machen?“ ist als *Separatdruck* erschienen und von der „Pazifistischen Bücherstube“, Zürich, Gartenhoffstr. 7, zu beziehen.

Redaktionelle Bemerkungen.

Zu der Stelle aus *Kierkegaard* habe ich mir einen Text hinzuzufügen erlaubt, um die einheitliche Form dieser Anfangsbetrachtungen festzuhalten. Der für dieses Heft bestimmte Teil des Aufsatzes: „*Reformation nach vorwärts oder rückwärts?*“ mußte wegen des Andranges von dringlichem anderem Stoff leider gekürzt werden. Der Beitrag über die *Abwertung* ist eine Antwort auf meine bittende Frage nach einer fachkundigen Äußerung darüber. Die Rubrik „*Zur schweizerischen Lage*“ in der „Rundschau“ durfte diesmal wegbleiben. Der Beitrag von *Bietenholz* über das Korporationenwesen leistet etwas, was notwendig ist.

Worte.

Gott spricht nicht immer mit der gleichen Stärke zu den Menschen. Oft verharrt er ihnen gegenüber im Schweigen, nachdem er sich durch einige schwere und wichtige Bezeugungen erklärt und seine Stimme nicht die Wirkung gehabt hat, die sie hätte haben sollen. Mehr als man so denkt, ist es notwendig, die Zeiten Gottes zu beachten, und das Hauptstudium eines Jüngers Christi muß sein, all ihre Momente richtig zu verwerten.

Abbé de Rancy.

Vereinigung der „Freunde der Neuen Wege.“

Jahresversammlung

Sonntag, den 22. November 1936, in Zürich (Gartenhoffstraße Nr. 7).

10.00 Uhr: Geschäftliche Verhandlungen. (Wichtige Beschlüsse über die „Neuen Wege“.)

13.00 „ Gemeinfames Mittagessen im „Volkshaus“.

14.15 „ Vortrag von *Margarethe Susmann* über:
„*Die geistigen Tragkräfte des Faschismus und ihre Bekämpfung.*“

Zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder sowie weiterer Freunde unserer Bewegung erwartet

Der Vorstand.